



Medienmitteilung, 30.10.2009

## **« Finanz- und Wirtschaftskrise: Diagnose – Therapie – Prognose » – Öffentliche Vorlesungen der HSG in Heerbrugg**

*Mit der Veranstaltungsreihe «Die HSG in der Region» ist die Universität St.Gallen in diesem Herbst zu Gast in der Kantonsschule Heerbrugg. Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe beleuchtet das Thema Finanz- und Wirtschaftskrise nicht allein aus volks- und betriebswirtschaftlicher Perspektive: auch die soziologische Dimension wird in einer Veranstaltung speziell thematisiert.*

Die Universität St. Gallen ist – bereits zum vierten Mal unterwegs in der Region – zu Gast an einer Kantonsschule, um auf die Öffentlichkeit und die Schüler im Rheintal zuzugehen. Es liegt auf der Hand, dass die drei Professoren und die Professorin verschiedener Fachrichtungen sich mit den gravierenden Auswirkungen eines global ausser Kontrolle geratenen Wirtschaftssystems befassen und zusammen mit der Heerbrugger Hörerschaft die Abläufe dieses Niedergangs analysieren möchten.

### **Verantwortungsvoll in die Zukunft**

Die HSG steht geradezu in der Pflicht, den Prozess des Umdenkens zu beschleunigen und damit einen Beitrag zur Problemlösung zu leisten, der zur Wiederbelebung der Konjunktur namentlich auch in Bildung und Umwelt investiert. Die medizinische Metaphorik im Titel der vierteiligen Vorlesung spielt auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Desasters an. Sie will aber keineswegs andeuten, dass der Kollaps wie eine Krankheit naturgesetzlich bzw. nicht auf menschliches, zu verantwortendes Versagen zurückzuführen sei. Mit welchen Behandlungsmethoden ist diese Krise therapierbar? Weshalb versagten die Frühwarnsysteme beim Erkennen und rechtzeitigen Ausschalten der Erreger, bevor sie zur Pandemie führten? Sind Schocktherapien angesagt, reichen kurzfristige, palliative Symptombehandlung oder Homöopathie aus? Oder bleibt nur die Hoffnung auf Selbstheilung? Werden die wirtschaftspolitischen, juristischen und gesellschaftlichen Akteure dieses Mal aus Schaden klüger? Angesichts der bis heute 50 Billionen Dollar vernichteter Vermögenswerte sowie dem weltweit rapide ansteigenden Anteil informeller Arbeit unter den ärmeren Schichten der Erwerbstätigen wäre dies zu wünschen.

**Die Vorlesungsreihe startet am 3.11.2009 mit dem Thema «Wie geht das Recht mit Fehleinschätzungen von Managern um»** mit Prof. Dr. Vito Roberto. Alle Themen und Vorlesungstermine finden Sie auf den Seiten 24 und 25 in der Broschüre der Öffentlichen Vorlesungen.

### **Download des Programms:**

[http://www.unisg.ch/hsgweb.nsf/SysWebRessources/%C3%96V\\_HS+2009\\_Internet/\\$FILE/HSG\\_Vorlesungen\\_Internet.pdf](http://www.unisg.ch/hsgweb.nsf/SysWebRessources/%C3%96V_HS+2009_Internet/$FILE/HSG_Vorlesungen_Internet.pdf)

### **Kontakt für Rückfragen:**

Prof. Dr. Yvette Sánchez

Programmverantwortliche Öffentliche Vorlesungen

Tel: +41 (0)71 224 25 66, E-Mail: [yvette.sanchez@unisg.ch](mailto:yvette.sanchez@unisg.ch)